

Elftes Kapitel.

Baker schickt sich an,
eine kuriose Geschichte zu erzählen.

Bald nach dem Frühstück erhob sich aus Nordosten ein leichter Wind, so daß die Brigg sich zu bewegen begann. Alle Segel wurden gesetzt, um die leichte Brise möglichst auszunutzen. Die Mannschaft zeigte keinerlei Neigung zur Unzufriedenheit mehr, und der Kapitän erwies sich an diesem Tage freundlicher und weniger schroff in der Art seiner Befehle als sonst.

Der alte Windwart trug indessen mehrere Tage lang ein Andenken an die Empörung in Gestalt eines blauen und geschwellenen Auges mit sich herum.

Miß Morlay kam an diesem Tage nur eine kurze Weile an Deck. Es war wohl anzunehmen, daß ihr Bruder sie durch die Schilderung des Benehmens der aufrührerischen Mannschaft erschreckt hatte.

Um acht Uhr kam auf der Steuerbordseite ein Schiff in Sicht. Die weiße Brigg hißte die Flagge, und das fremde Schiff that das Gleiche. Aus den Farben der Flagge war zu ersehen, daß das Fahrzeug ein dänisches Schiff war. Um angesprochen zu werden, war es zu fern. Trotzdem blieben seine obersten Segel bei der überaus langsamen Fortbewegung fast den ganzen Nachmittag in Sicht. Erst zu Ende der zweiten Wache verschwanden seine Masten am Horizont.